

Donnerstag, 13.3.2008 - Mittwoch 19.3.2008

Kino Breitwand Seefeld 13.-19.3.	Do 13	Fr 14	Sa 15	So 16	Mo 17	Di 18	Mi 19
Saint Jacques				11.00	17.30	17.30	
Knut und seine Freunde	15.30		13.15	13.15		15.30	
Die rote Zora		16.00	15.15	15.15	15.15		15.15
Keinohrhasen	17.15		17.15	17.15			17.15
Lars und die Frauen	19.30	20.15	19.30	19.30	19.30	19.30	21.30
Into the wild	21.30	18.00	21.30	21.30	21.30	21.30	19.15
KINO - Lounge							
Bierbichler	18.15		18.15	18.15	18.15	18.15	
Die Liebe in Zeiten der Cholera	20.00	17.00	20.00	15.45	20.00	20.00	17.00
LIVE-MUSIK: The peacemakers		20.00					
M. Caine: Gottes Werk und Teufels ...		22.00					
Mi. Caine: Dressed to kill			22.30				
M. Caine: Hannah und ihre Schwestern				11.30			20.00

14.3.: LIVE MUSIK in der Lounge: The peacemakers

Erik Berthold (Acoustic Guitar) und the Peacemakers spielen Acoustic Music, Country und Rock 'N Roll und West Coast Sound in bester Manier (inkl. **Gottes Werk und Teufels Beitrag**)
Eintritt: 12 Euro

Neu im Programm

Lars und die Frauen

USA 2007, 106 min., Regie: Craig Gillespie, Komödie: Lars lebt zurückgezogen in der Garage seines Elternhauses. Die Versuche seiner schwangeren Schwägerin Karin ihn ins Familienleben zu integrieren, blockiert er vehement. Umso größer ist die Überraschung oder eher das Entsetzen, als er sie bittet seine neue Freundin im Haus aufzunehmen. Per Internet hat er sich ein "Real Girl" - eine Sexpuppe bestellt. Gus, Lars Bruder, will ihn einweisen lassen. Die Psychologin Dr. Bergman überredet beide, das Spiel mitzuspielen, aber nicht nur das - die ganze Stadt muss so tun, als sei Bianca real...

KRITIK: "Bezaubernd ist diese tragischkomische Geschichte über Lars und seine einzig große Liebe, die Plastikpuppe Bianca. Auf herrlich absurde Art und Weise schafft es dieser Film seinen Zuschauer genau an der richtigen Stelle zu berühren."

"Ganz ehrlich: Hier ist ein großer Coup gelungen. Solche Filme sind der Grund warum es Kino gibt. Große Gefühle, phantastische Schauspieler und eine irrwitzige Story, die sich eindeutig von der breiten Masse abhebt."

Bierbichler

D 2007, 90 min., Regie: Regina Schilling; Das komplexe, zweijährige Porträt eines zarten Berserkers mit Gesprächen mit Werner Herzog und Herbert Achternbusch und Bierbichlers Geliebten Luisa Francia. Bierbichler gibt offen Auskunft über seine Hassliebe zum Theater, über den Ursprung und die Auskult nach der Kunst, darüber wie er mit dem Schauspielerdasein hadert und auf der Suche nach neuen Wegen ist. Er probiert andere Dinge aus, singt Mahler- und Eisler-Lieder, schreibt ein Buch („Verfluchtes Fleisch“) probt das Theaterstück „Holzschlachten. Ein Stück Arbeit“, in dem er Schauspieler, Regisseur und Dramaturg in einer Person ist. Besondere Momente erlangt der Film durch Bierbichlers tagesbuchartige Videoaufzeichnungen in und um sein Gasthaus. Er hält Situationen fest, in denen er ansonsten kein Kamerateam zulässt.

Filme mit Michael Caine (zum 75. Geburtstag)

Gottes Werk und Teufels Beitrag, (The Cider House Rules) -USA 1999, Regie: Lasse Hallström, nach John Irving, mit M.C., Tobey Maguire, Charlize Theron, 130 min., Dr. Wilbur Larch leitet ein einsam gelegenes Waisenhaus, in dem er auch illegale Abtreibungen vornimmt. Einen dort geborenen und zurückgelassenen Knaben zieht er wie seinen eigenen Sohn auf. Eines Tages will Homer "die Welt da draußen" kennen lernen und erwachsen werden.

Hannah und ihre Schwestern, USA 1986, Regie: Woody Allen, mit M.C., Mia Farrow, u.a., Woody Allen präsentiert eine New Yorker Künstlerfamilie, die Ehekrise, glücklose Karrieren, schwierige Liebesbeziehungen und Hypochondrie plagt. Sie beraten über ihre Sorgen in bissig-witzigen Dialogen, die ihre nabelschauende Lebensweise auf liebevolle Art enttarnen. 3 OSCARS

Dressed to kill, USA 1980, Regie: Brian de Palma, mit M.C., Angie Dickinson, 103 min., Kate Miller, eine sexuell frustrierte Mitvierzigerin, hört auf ihren Psychiater Dr. Elliott und lebt ihre erotischen Fantasien aus. Nachdem sie mit einer Zufallsbekanntschafft geschlafen hat, wird sie bestialisch mit einem Rasiermesser ermordet. Die Edelprostituierte Liz Blake, die zufällig Zeugin der Bluttat wurde, fürchtet um ihr eigenes Leben und hilft Peter Miller, dem halbwüchsigen Sohn der Ermordeten, bei der Suche nach dem Mörder seiner Mutter ...

13.-19.3. Starnberg	Do 13	Fr 14	Sa 15	So 16	Mo 17	Di 18	Mi 19
Unsere Erde			13.15	13.15			
	15.15	15.15	15.15	15.15	15.15	15.15	15.00
10000 B.C.	19.30	19.30	19.30	19.30	19.30		19.00
	17.30	17.30	17.30	17.30	17.30	17.30	
Horton hört ein Hu	15.30	15.30	13.15	13.15	15.30	15.00	15.00
	17.30	17.30	15.30	15.30	17.30	17.00	17.00
Engl. OmU: Sleuth						11.00	19.00
			19.30	19.30			
Plattlin in Umtata				11.00			09.30
Bierbichler		21.45	21.45				
Trip to Asia							09.30
Hanami - Kirschblüten						20.30	16.45
							20.30

Kino Breitwand Herrsching 13.-19.3.	Do 13	Fr 14	Sa 15	So 16	Mo 17	Di 18	Mi 19
Die wilden Kerle 5	16.15	15.00	14.00	15.00	16.15	15.00	
Hanami - Kirschblüten			16.15	16.15		17.15	
	20.30	20.30	20.30	20.30	20.30		
Trip to Asia	18.30	17.00	18.30	18.30	18.30		20.30
Callas assoluta				11.30			
AGENDA 21: Import/Export						19.30	
Engl. OmU: Sleuth		19.00					19.00

Empfohlen und weiter

Hanami - Kirschblüten

D 2008, Regie: Doris Dörrie, 122 min., Als der Arzt Trudi (Hannelore Elsner) anvertraut, ihr Mann Rudi (Elmar Wepper) habe Krebs im Endstadium, trifft sie eine einsame Entscheidung. Sie beschließt, die schwere Erkrankung geheim zu halten und folgt dem Rat des Doktors: Eine letzte gemeinsame Unternehmung, die sie bislang nie realisierten. Doch als sie ihre Kinder und Enkel in Berlin besuchen, sind diese mit sich selbst beschäftigt. Beide fahren weiter an die Ostsee, wo Trudi plötzlich stirbt. Rudi verzweifelt.

Ein Witwer beginnt das Leben mit neuen Augen zu sehen und reist von Deutschland nach Japan, um die unerfüllten Träume seiner Frau zu finden: Doris Dörrie ("Männer") behandelt ein trauriges Thema mit einer menschlichen, tragikomischen und fröhlichen Liebesgeschichte.

Into the wild

USA 2007 - R: Sean Penn mit Emile Hirsch, Marcia Gay Harden, William Hurt, 148 Min. Der Student Christopher lebt in einem behüteten Elternhaus. Plötzlich zieht es ihn hinaus - ohne einen Cent in der Tasche trampelt er quer durch die USA, Richtung Alaska, in die Wildnis. Unterwegs trifft er auf andere Aussteiger, die wie er am Rande der Gesellschaft leben, und spürt die menschliche Nähe, die er bei seinen Eltern immer vermisste. Doch vier Monate später findet das Abenteuer ein jähes Ende. Nach dem Reportage-Bestseller von Jon Krakauer.

Saint Jacques

Fr 2006, Regie: Coline Serreau, mit Muriel Robin, Artus De Penguern, Jean-Pierre Darroussin, Komödie, 103 min, ab 6; drei ungleiche, miteinander zerstrittene Geschwister müssen sich auf den Jakobsweg machen, um das Erbe ihrer Mutter ausgezahlt zu bekommen. Feel-Good-Movie

Trip to Asia

D 2008, Regie: Thomas Grube, 108 min., Nachfolgefilm von RHYTHM IS IT. Ein Film, der die einzelnen Mitglieder der Berliner Philharmoniker samt Dirigent während der Konzertreise nach Asien zeigt, ihre Spannung zwischen Individualität, eigener Karriere und dem Einklang, jenem "Wunder der Musik".

Unsere Erde

(Earth) Regie: Alastair Fothergill, Mark Linfield, Ab 6 J., 99 min., Naturfilm mit atemberaubend schönen Aufnahmen von Eisbären, Walen, Elefanten und eben unserem Planeten.

18.3., 19.30 Uhr: AGENDA 21 Import / Export

Österreich 2006, Regie: Ulrich Seidl, 135 min., Zwei Welten, kalt und grau, im Winter. Österreich und die Ukraine. Olga, die junge Krankenschwester und Mutter, und der junge, arbeitslose Pauli aus Österreich. Zwei Schicksale, die in entgegengesetzte Richtungen verlaufen. Beide suchen Arbeit, einen Neubeginn, eine Existenz, das Leben. Beide reisen in ein anderes Land und damit auch in dessen Abgründe. IMPORT EXPORT handelt von Sex, von Macht, von Ohnmacht, von Leben und Tod. **Anschl. Diskussion**